

Abschluss der Saison 2021

Eine ungewöhnliche und erfolgreiche Saison der **Ludwigsburger Schlossfestspiele** mit vielen künstlerischen Höhepunkten ging am gestrigen Sonntag, 11. Juli zu Ende: Nach einem rein digital veranstalteten Festivalauftakt im Mai konnten die Ludwigsburger Schlossfestspiele ab Mitte Juni endlich vor Publikum und an häufig – unter Corona-Bedingungen – ausverkauften Spielorten spielen.

Die vielfältigen digitalen Formate der Schlossfestspiele – Live-Streams, On-demand-Videos, Festspiel-Interviews, Einführungen und Begleitmaterial – hatten rund 32.000 Abrufe. Die hybride Ausrichtung und die Digitale Bühne konnten nicht zuletzt dank der Förderung durch Stiftungen und Partner aus der Wirtschaft umgesetzt werden und vergrößerten die Reichweite und überregionale Ausstrahlung um ein Vielfaches – weitere Übertragungen ermöglichten außerdem die Medienpartner ARTE Concert, SWR2 und Deutschlandfunk.

Bereits die **Fest Spiel Ouvertüre** mit Dirigentin **Oksana Lyniv** am Pult des **Festspielorchesters** am 6. Mai, die in ARTE Concert sowie auf der Digitalen Bühne der Schlossfestspiele live übertragen wurde, erzielte in den ersten 12 Stunden ihrer Verfügbarkeit über 6.750 Video-Abrufe und in den darauffolgenden Wochen über 23.000 Abrufe. Weitere digitale Höhepunkte im Mai waren unter anderem **Human Requiem Brahms** anlässlich des Corona-Gedenkens, **La Fiesta Galván**, das **Straßen Musik Festival**, der eigens für die Schlossfestspiele kreierte Audiowalk **360 Grad Mozart** des STEGREIF.orchesters sowie **Piano City Ludwigsburg**.

Im **Ehrenhof des Residenzschlosses** konnte am 10. Juni das **Festivalzentrum** mit seinem speziell eingerichteten **Klangkreis** aus 21 Lautsprechern eingeweiht werden – ein neues Herz der Festspiele, wo neben Live-Aufführungen wie **Mono Chrome Project** von **Marco Blaauw** auch regelmäßig **Audio-Übertragungen der Festspielkonzerte** erlebt werden konnten, darunter die beiden Konzerte der Mezzosopranistin **Anna Lucia Richter** und der Jazzpianistin **Johanna Summer**, die im Ordenssaal pandemiebedingt beide noch nicht vor Publikum auftreten konnten.

Im **Ordenssaal** folgten dann ab Mitte Juni begeisternde Konzerte vor Publikum mit renommierten Gästen wie dem **Oberon Trio**, **Isabelle Faust** im Quintett mit **Anne Katharina Schreiber**, **Antoine Tamestit**, **Jean-Guihen Queyras** und **Alexander Melnikov**, außerdem **Anna Prohaska** im Trio mit **Veronika Eberle**, **Alisa Weilerstein** und **Iddo Bar-Shai** sowie **Tabea Zimmermann** mit einem außergewöhnlichen Soloprogramm.

Eigenproduktionen

Äußerst großen Anklang mit ihren drei ausverkauften Vorstellungen fanden die »**Dialoge 2021 Ludwigsburg**« der Kompanie **Sasha Waltz & Guests** im Blühenden Barock, einer eigens für die Architektur und Gartengestaltung des Residenzschlosses und innerhalb der langjährigen »**Dialoge**«-Reihe kreierte Choreografie von **Sasha Waltz** zu Aufnahmen des Rameau-Albums »The Sound of Light« von Teodor Currentzis mit seinem Ensemble musicAeterna. Die Aufführung gipfelte in der Live-Premiere der Choreografie zu Terry Rileys Minimal-Music-Stück »In C«.

Im Klangkreis des Festivalzentrums kam **Kaan Bulaks** Tonbandkomposition »**Transtemporal**« zur Uraufführung, die in ihren Streifzug durch die Musikgeschichte den Aufführungsort akustisch einbezog. Und auch das **Fest Spiel Finale** der Musikerinnen und Musiker des Festspielorchesters brachte zusammen mit dem Solo-Perkussionisten **Alexej Gerassimez** unter anderem mit Werken von Dvořák, Rossini, Purcell und Rosaura die ehrwürdige Schlosskulisse zum Klingen und eröffnete damit die Perspektive einer neuen Freiluftspielstätte für die Schlossfestspiele.

Mit größter Leidenschaft erschloss **Barbara Hannigan** mit jungen Talenten ihrer Initiative Equilibrium Young Artists historische Räumlichkeiten des Residenzschlosses und öffnete mit dem festlichen Wandelkonzert »**Moveable Feast**« Augen und Ohren des Publikums für den Ehrenhof, die Schlosskirche, das Schlosstheater und den Ordenssaal.

Großer Höhepunkt der Residenzwoche der Sopranistin und Dirigentin **Barbara Hannigan** war schließlich ihr bejubelter Doppelabend »**Chiaroscuro**« im Forum am Schlosspark, der die hellen, heiteren Seiten von Strawinsky, Haydn und Gershwin den melancholischen, innerlichen Momenten von Ives, Schönberg und Vivier gegenüberstellte und das Festspielorchester in Hochform erlebbar machte. In ARTE Concert wurde der Live-Stream am Premierentag rund 2.500-mal gesehen.

Weitere Spielorte

In der Evangelischen **Stadtkirche** am Marktplatz beglückten **Tatjana Ruhland**, **Tamás Pálvalfi** und **Christian Schmitt** in einer ungewöhnlichen Konstellation von Flöte, Trompete und Orgel, im **Scala** nahm **Petra Nachtmanova** das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Saz, die Studierenden der **Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen** machten den Hohenkarpfen unweit von Trossingen zum musischen Zauberberg, im **Kunstzentrum Karlskaserne** baute der Bildende Künstler **Brad Hwang** seinen mobilen Webstuhl mit Umarmungsgerät, mit dem er für einige Wochen durch Ludwigsburg zog, und der Familientag **We Are Family** im Kunstzentrum Karlskaserne schenkte generationenübergreifend künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten. Schließlich konnten zum Ende des Festivals im **Theaterhaus Stuttgart** die ursprünglich digital konzipierten »Dying Swans« von **Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart** im Rahmen der Schlossfestspiele in der »**Dying Swans Live Experience**« in fünf Aufführungen zum Leben erweckt werden.

Für die beteiligten Künstlerinnen und Künstler pflanzten die Schlossfestspiele als »Fest der Künste, Demokratie und Nachhaltigkeit« anstelle von Blumenpräsenten jeweils einen Baum – »Zukunft schenken – Bäume pflanzen« ist eine Initiative von fit4future natur der Cleveland-Stiftung, Hitradio antenne 1 und dem baden-württembergischen Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Zum Nacherleben: Digitale Bühne, ARTE Concert und SWR Classic

Die Streams, im Auftrag der Schlossfestspiele aufgezeichnet durch die legendären Bauer Studios aus Ludwigsburg, sowie die weiteren digitalen Projekte sind auf der **Digitalen Bühne** nachzuschauen: <https://schlossfestspiele.de/digitale-buehne#>

In **SWR Classic** ist die Koproduktion **Liebes Traum Gestalten** des **SWR Vokalensembles** unter seinem Dirigenten **Yuval Weinberg** weiterhin zu erleben:

<https://www.swr.de/swrclassic/vokalensemble/swr-vokalensemble-liebes-traum-gestalten-100.html>

Noch bis November 2021 bzw. bis Ende Dezember 2021 sind die Konzerte **Fest Spiel Overture** mit Oksana Lyniv und **Barbara Hannigan Chiaroscuro** in **ARTE Concert** abrufbar:

<https://www.arte.tv/de/videos/103582-000-A/fest-spiel-ouverture-ludwigsburger-schlossfestspiele/>

<https://www.arte.tv/de/videos/103581-001-A/barbara-hannigan-in-ludwigsburg/>

Radio-Mitschnitte in SWR2 und Deutschlandfunk

Das Konzert **Johanna Summer Kaleidoskop** wird am **23. Juli** beim ARD Radiofestival und damit über alle Kultur-Wellen der ARD gesendet, Ausschnitte aus **Isabelle Faust Quintett** und **Tabea Zimmerman Solo** sind am **3. August** ebenfalls beim ARD Radiofestival zu erleben. Aus Barbara Hannigans Doppelabend ist in SWR2 am **27. September** »**The Dark Side** zu hören, am **11. November** folgt »**Bright Lights**«.

Am 20. Juli wird das Konzert **Palvlfi Ruhland Schmitt** in Deutschlandfunk ausgestrahlt. Weitere Konzert-Mitschnitte werden zu einem späteren Zeitpunkt von den **Medienpartnern SWR2** und **Deutschlandfunk** bertragen.